

# PAUL DER PINGUIN

oder  
Sag, wie sieht die Welt  
woanders aus?



Musik: Rolf Schwoerer-Böhning  
Text: Alexandra Schäfer

Arr.: Siegmund Andraschek

Informationsbroschüre

Drehbuch

Musterseiten der Partitur

Beispielbilder  
aus dem Märchenbuch

## Probestimme / mini score

|  |    |                                 |       |
|--|----|---------------------------------|-------|
| Rolf Schwoerer-Böhning   |    | Siegmund Andraschek             |       |
| Schwierigkeitsgrad<br>Difficulty<br>Degré de difficulté  | 2+ | Spieldauer<br>Duration<br>Durée | 45:00 |
| Bestell - Nr. / Order No. 91586  |    |                                 |       |
| Aufnahme / Recording / Enregistrement:<br><br>Paul der Pinguin - Hörspiel CD<br>Paul der Pinguin - Playback CD |    |                                 |       |
|  |    |                                 |       |
|  |    |                                 |       |

## Besetzung

**Erzähler** (der Erzähler kann natürlich auch eine Erzählerin sein, der Einfachheit halber bleibe ich bei den kommenden Erwähnungen bei der männlichen Form)

**Paul, der kleine Pinguin**

**Pinguinvater**

**Känguru**

**Tiger**

**Stinktier, das sich für einen Star hält**

**Eisbär**

**Fuchs**

**Löwe**

Die Rollenbesetzung – nicht jeder kann alles gleich gut ...

Da die einzelnen Tiere unterschiedliche Temperamente haben, ist es sinnvoll, die Besetzung dahingehend zu steuern.

Die Hauptperson Paul ist sehr lebhaft, wissbegierig und recht kommunikativ (somit auch eine umfangreiche Sprechrolle).

Der Pinguinvater sollte aufgrund der Größenverhältnisse von einem älteren Kind oder Erwachsenen dargestellt werden.

Das Känguru ist eher unruhig und nervös, der Tiger hingegen ganz ruhig und abgeklärt.

Das Stinktier ist ein echter Star, ein Showtalent, das starke Bühnen- und Stimmenpräsenz erfordert, wogegen der Eisbär eher einen ruhigen und sonoren, eventuell auch erwachsenen Darsteller erfordert.

Der Fuchs ist gewieft, flink und zu allen Schandtaten bereit, der Löwe königlich und eher gelangweilt, außer, wenn es ums Essen geht ...

# Paul der Pinguin oder Sag, wie sieht die Welt woanders aus

**Lied: Sag, wie sieht die Welt woanders aus**

Szene 1:

*Personen: Paul und Pinguinvater*

*Requisiten: Ei aus Styropor oder Pappmaché, Schneebälle aus Pappmaché*

*Paul schaut hinaus aufs weite Meer.*

Erzähler: Paul, der kleine Pinguin, blickte sehnsüchtig übers Meer. Immer wieder stellte er sich die Frage, wie die Welt woanders aussieht. Seit der Wal, der zweimal im Jahr am Südpol vorbeikam, ihm von Tigern, Löwen, Amerikanern und vielem anderen erzählt hatte, hegte er den sehnlichsten Wunsch, all das auch einmal mit eigenen Augen zu sehen. Woanders war es warm, hatte der Wal gesagt – wie sich das wohl anfühlte? Und bunt – von Farben hatte der Wal gesprochen, von grünen Bäumen und bunten Blumen – wie das wohl aussah?

*Eventuell Lichteffekte: bunte Farben, die sich abwechseln*

*Paul steht neben seinem Vater, fragt pantomimisch dies und das, Vater zuckt immer nur die Schultern, schüttelt den Kopf und zeigt auf das Ei, das er auf seinen Füßen warm hält (oder unter der Bauchfalte ausbrütet, je nach Kostüm)*

Hier am Südpol war alles weiß – und fürchterlich langweilig, wie Paul fand. Die Spiele der anderen Pinguinjungen interessierten ihn nicht; sein Vater konnte nichts mit ihm unternehmen, weil er wieder ein Ei ausbrüten musste, wie jedes Jahr; seine Mutter war Fische fangen im Meer - und eigentlich hatte niemand richtig Zeit für Paul und seine Fragen. Außerdem wusste auch niemand Antworten auf Pauls Fragen, denn keiner von ihnen war je woanders gewesen als hier zwischen Eis und Schnee.

Eine Frage beschäftigte Paul ganz besonders: gab es wirklich Eisbären? Oder hatte der Wal sich das nur ausgedacht, um sich wichtig zu machen? Groß, weiß und

zottelig sollte so ein Eisbär sein, hatte der Wal gesagt. Zu gerne hätte Paul selbst einmal einen Eisbären getroffen.  
Pauls Sehnsucht wuchs von Tag zu Tag.

### Lied: Fort von hier

Erzähler: Natürlich hielten Pauls Eltern anfangs gar nichts von der Idee, dass ihr Sohn allein übers weite Meer ziehen wollte. Sie fanden es viel zu gefährlich. Aber sie sahen auch, dass Paul immer trauriger wurde und das Fernweh ihn immer mehr quälte. Deshalb erlaubten sie ihm schweren Herzens die große Reise ins Ungewisse.

*Pinguinwater umarmt Paul und winkt ihm nach. Paul springt ins Wasser.*

Überglücklich schwamm Paul los. Er schwamm und schwamm und die Eisberge hinter ihm wurden immer kleiner und kleiner, bis sie schließlich gar nicht mehr zu sehen waren.

Tags glitzerte das Sonnenlicht auf dem Wasser und nachts funkelten die Sterne über ihm. Und Paul schwamm.

*Funkelnde Sterne: aufblitzende Lichtpunkte an der Decke, eventuell begleitet von einzelnen, hellen Tönen (z.B. Metallofon), Meeresrauschen aus der Trommel.*

Szene 2:

*Personen: Paul, Känguru*

*Requisiten: Boxhandschuhe für das Känguru*

*Geräusche: Didgeridoo und Kookaburra*

Erzähler: Nach einigen Tagen merkte er, dass das Wasser wärmer wurde, immer wärmer.

Als schließlich Land in Sicht kam, war es grünes Land.

Vorsichtig stieg Paul aus dem Wasser und blickte sich um. Ein wenig mulmig war ihm schon zumute, aber gleichzeitig war er auch sehr gespannt, was es hier wohl alles zu sehen gab. Aber in erster Linie war er müde vom langen Schwimmen. Er legte sich hin, um sich auszuruhen – und ehe er sich versah, war er eingeschlafen.

Seltsame Geräusche weckten ihn, die tief in seinem Magen ein Grummeln verursachten.

Und dann hörte er noch etwas. Da lachte jemand. Laut und scheppernd. Da lachte ihn jemand aus!

*Didgeridooklänge und Lachen des Kookaburras vom Band – oder s.o. Instrumentenbau.*

Empört sprang Paul auf. Fast wäre er mit einem großen braunen Tier zusammengestoßen, das aufgeregt hin- und herhüpfte.  
*Känguru vollführt Bewegungen des Schattenboxens.*

Paul (empört): „Hast Du mich gerade ausgelacht?“

Känguru (irritiert): „Wer? Ich? Ich doch nicht! Der da war's! (*zeigt Richtung Baum*) Der Kookaburra! Der macht sich hier über alles und jeden lustig. Nur weil ihn hier in Australien jeder kennt. So ein eingebildeter Kerl!“

Paul (blickt sich um): „Australien? Das hier ist Australien? Und wer bist du? Und was sind das für seltsame Geräusche? Und was ist das für ein komisches, krummes Ding, das da durch die Luft fliegt?“

Känguru (nervös): „Moment, Moment, **gaaaaanz** langsam ... Eins nach dem anderen. (*holt tief Luft*) Also: **Ich** bin ein Känguru und über Australien kann ich dir eine Menge erzählen.“

### Lied: Käng, Käng, Käng, Käng, Känguru

Paul: „Hey, das klingt ja richtig spannend. (*tief beeindruckt*) Du kennst dich hier ja gut aus!“

Känguru: „Klar kenn ich mich hier aus! Soll ich dir noch mehr erzählen?“

Paul: „Ein andermal gerne, aber (*bedauernd*) ich muss jetzt leider noch weiter. Ich will nämlich bis zum Nordpol. Ich will nämlich wissen, wie ein Eisbär aussieht. Kannst du mir sagen, wie ich zum Nordpol komme?“

Känguru (verlegen): „Ähäm, ich glaube da lang (*zeigt in eine Richtung*) ... oder hier lang (*zeigt in eine andere Richtung*) ... oder war es dort lang (*zeigt in eine ganz andere Richtung*)? Also, so ganz sicher bin ich mir jetzt nicht, aber ...“

Paul: „Na ja, macht ja nichts, ich werde es schon finden! Aber vielen Dank für alles!“

Erzähler: Paul watschelte zurück ins Meer und schwamm los. Weiter, immer weiter. Bei Sonnenschein und bei Mondlicht. Paul schwamm viele Tage lang – bis wieder Land in Sicht kam.

Szene 3:

*Personen: Paul, Tiger, asiatische Mädchen*

Erzähler: Wieder war es grünes Land. Erst dachte Paul, er sei aus Versehen wieder in Australien gelandet, aber dann merkte er, dass es hier ganz anders roch.

*Eventuell exotische Gerüche mittels Räucherstäbchen oder Duftlampe erzeugen.*

Vorsichtig stieg er an Land und blickte sich um.

Warm war es hier, schwül-warm. Dunkle Wolken brauten sich über ihm zusammen. In der Ferne hörte er ein Donnernrollen. Dann kam es näher, immer näher. Ein greller Blitz zuckte durch die Wolken, die ersten schweren Tropfen fielen und dann fing es an wie aus Kübeln zu schütten.

*Eventuell Lichtreflex Blitz, Geräusche Regenrohr*

Schnell stellte Paul sich unter und wartete, bis der Regen vorbei war.

So schnell, wie das Unwetter aufgezogen war, war es auch wieder verschwunden.

Die Erde um ihn herum schien zu dampfen.

Durch das dichte Buschwerk sah er plötzlich Streifen, die sich auf ihn zu bewegten.

Paul: „Hallo du, kannst du mir vielleicht sagen, wo ich hier bin?“

Tiger (*erstaunt aber ganz gelassen*): „Wo du hier bist? Klar kann ich dir sagen, wo du hier bist! Du bist hier in Asien.“

Paul: „Asien?“

Tiger: „Klar. **So** (*zieht tief die Luft durch die Nase ein*) riecht es nur in Asien. Und hör mal diese Musik ... Komm mit, ich zeig dir was“ (*führt Paul fort*)

*Gruppe asiatischer Mädchen, die beieinander sitzen, sich unterhalten und dabei mit Stäbchen Reis aus Schüsseln essen*

Paul: „Die haben aber schöne Kleider an!“

Tiger: „Das sind keine Kleider, das sind Kimonos, das tragen bei uns sogar die Männer!“

Paul: „Ach, und was machen die mit diesen kleinen Stöcken? Und mit diesen Schüsseln?“

Tiger: „Die Stöcke nennt man Stäbchen, damit essen die Menschen hier, am liebsten Reis – und dazu trinken sie grünen Tee.“

**Lied: Barfuß und im Kimono**

*Eventuell begleitet durch einen asiatisch anmutenden Tanz*

Paul: „Das war ja eine tolle Musik. Aber sag mal, weißt du, wie ich zum Nordpol komme? Da will ich nämlich hin!“

Tiger: „Klar. 17 Tage da lang schwimmen (*zeigt in eine Richtung*) und dann links abbiegen.“

Paul: „Vielen Dank, lieber .... äh ... wer bist du eigentlich?“

Tiger: „Ich? Ich bin ein Tiger. T-I-G-E-R. Klar?“

Paul: „Klar, und nochmals danke!“

Erzähler: Paul watschelte zurück ins Meer und schwamm in die Richtung, die der Tiger ihm gezeigt hatte. Er schwamm und schwamm. Bei Tag glitzerte das Sonnenlicht auf dem Wasser und nachts funkelten der Mond und die Sterne über ihm.

Er schwamm 17 Tage lang in eine Richtung, dann bog er links ab. Als ein heftiger Sturm aufzog und die Wellen um ihn herum immer höher wurden, glaubte er schon, niemals anzukommen, aber er schwamm und schwamm, bis wieder Land in Sicht kam.

Szene 4

*Personen: Paul, Stinktief*

*Requisiten: Parfümzerstäuber*

Erzähler: Diesmal sah er Berge im Hintergrund, rote Berge. Und als er an Land stieg, piekten ihn Steine unter den Füßen.

Zum ersten Mal in seinem Leben sah er Häuser und Straßen. Neugierig ging er weiter.

Stinktief (*interessiert*): „Hey, was bist denn du für einer?“

Paul (bleibt irritiert stehen und dreht sich um): „Ich? Ich bin ein Pinguin! Und du?“

Stinktier (leicht von oben herab): „Ich? Ich bin ein Star!“

Paul: „Ein Star?“

Stinktier: „Ja, (sprüht sich mit einer Wolke Parfüm ein), ein Star, ein Showtalent. (leicht überheblich) Ich komme gerade zurück aus Paris. Ich habe dort im Lido getanzt und gesungen. War ne ganz nette Show, aber (betont) **kein** Vergleich zu Amerika. Hier ist doch alles viel größer, viel besseres Publikum. (sprüht sich weiter mit Parfüm ein) Aber nette Duftwässerchen haben sie dort – willst Du auch mal?“

Paul (ringt um Luft, kämpft gegen Übelkeit an): „Nein, nein danke! (hustet) Ich glaube das ist nichts für mich!“

Stinktier (geht um Paul herum): „Einen schicken Frack hast du da an. Aber ein bisschen zerzaust! (streicht Pauls Gefieder glatt) Solltest du unbedingt mal aufbügeln lassen! Ich kenn da ne gute Reinigung, nur fünf Straßen von hier ...“

Paul: „Nein danke, ich glaube, ich möchte so bleiben, wie ich bin ...“

Stinktier: „Aber so kannst du dich doch auf keiner Abendgesellschaft blicken lassen! Man muss hier schon auf sein Äußeres achten (streicht sich übers Haar und die eigene Kleidung) – sonst kann man auch im Land der unbegrenzten Möglichkeiten nichts werden! Höchstens Tellerwäscher oder so! Aber schau dir mich an – was man alles aus sich machen kann, wenn man nur will!“

Lied: Niemand wie sie!

Paul: „... wenn man nur will ... Du, **ich** will auch!“

Stinktier (erfreut): „Ein Showstar werden?“

Paul: „Nein, **ich** will etwas anderes. **Ich** will zum Nordpol, zu den Eisbären. Weißt du, wie ich dahin komme?“

Stinktier (leicht gelangweilt, betrachtet ihre Fingernägel, streicht sich die Haare aus dem Gesicht, zupft die Kleidung zurecht): „Na, immer Richtung Norden, heißt ja nicht umsonst Nordpol, oder?“

Paul: „Klar, aber wo ist Norden?“

# Paul der Pinguin

oder - "Sag, wie sieht die Welt woanders aus"

von Rolf Schwoerer - Bühning  
Bearb.: Stigmund Andraschek

## I. Sag, wie sieht die Welt woanders aus

Salsa ♩=132

Gesang

Flöte 1

Flöte 2/Oboe

Flöte/Oboe easy

Klarinette 1 in B

Klarinette 2 in B

Klarinette 3 in B

Klarinette in B easy

Fagott/Baßkl.

Altsaxophon

Tenorsaxophon

Baritonsaxophon

Trompete 1, 2 in B

Trompete in B easy

Horn in F 1

Horn in F 2

Horn in F easy

Posaune/Euphonium 1, 2

Posaune/Tuba easy

Tuba 1, 2

Pauken/Percussion

Percussion 1

Percussion 2

Percussion 3

Klavier

Violine 1, 2

Viola

Violoncello/Contrabaß

1 2 3 4 5 6

1

Gesang

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl./Ob.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

Kl. (B)

Fag./B.kl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2

Trp. (B)

Hrn. 1

Hrn. 2

Hrn. (B)

Pos. 1, 2

Pos./Tbn.

Tb. 1, 2

Plk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Klav.

E-Bas.

Vi. 1, 2

Vln.

Vc./Kb.

7 8 9 10 11 12 13 14

2

Chor

Gesang

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl./Ob.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

Kl. (B)

Fag./B.kl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2

Trp. (B)

Hrn. 1

Hrn. 2

Hrn. (B)

Pos. 1, 2

Pos./Tbn.

Tb. 1, 2

Plk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Klav.

E-Bas.

Vi. 1, 2

Vln.

Vc./Kb.

15 16 17 18 19 20

Sag' wie sieht die Welt wo-an- ders aus!... Wird es käl-ter o- der wär- mer?

Gesang  
Wenn ich im mer nur zu-hau - se bleib', Kann ich üb-er haupt nichts ler - nen! Kann ich üb-er haupt nichts ler - nen!

Fl. 1  
Fl. 2/Ob.  
Fl./Ob.  
Kl. 1  
Kl. 2  
Kl. 3  
kl.(B)  
Fag./B.kl.  
Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
Trp. 1, 2  
Trp.(B)  
Hn. 1  
Hn. 2  
Hn.(B)  
Pos. 1, 2  
Pos./Thu.  
Tb. 1, 2  
Pk./Perc.  
Perc. 1  
Perc. 2  
Perc. 3  
Klar.  
E-Bass  
Vi. 1, 2  
Vln.  
Vc./Kb.

21 22 23 24 25 26

Gesang  
Was ist 'ne Sar-di-ne? Wo gibt es Del-fi-ne? Wiesicht wohl ein Eis - bär a - us? Wo lebt denn der Ti-ger? Was ist denn ein Bi-ber?

Fl. 1  
Fl. 2/Ob.  
Fl./Ob.  
Kl. 1  
Kl. 2  
Kl. 3  
kl.(B)  
Fag./B.kl.  
Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
Trp. 1, 2  
Trp.(B)  
Hn. 1  
Hn. 2  
Hn.(B)  
Pos. 1, 2  
Pos./Thu.  
Tb. 1, 2  
Pk./Perc.  
Perc. 1  
Perc. 2  
Perc. 3  
Klar.  
E-Bass  
Vi. 1, 2  
Vln.  
Vc./Kb.

27 28 29 30 31 32

2. Fort von hier (Südpol)

Tempo  $\text{♩} = 92$

Gesang

Fl 1

Fl 2/Ob.

Fl.Ob.

KL 1 in B

KL 2 in B

KL 3 in B

KL in B

Fag./Baßkl.

Asax.

Tsax.

Bsax.

Trp. 1, 2 in B

Trp. in Bary

Hrn in F 1, 2

Hrn in F

Pos./Euph. 1, 2

Pos./Thu.

Tba. 1, 2

Plk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Klar.

E-Bass

Vi. 1, 2

Vln.

Vc./Kb.

9 [Pau]

Gesang

Fl 1

Fl 2/Ob.

Fl.Ob.

KL 1

KL 2

KL 3

KL (B)

Fag./Bkl.

Asax.

Tsax.

Bsax.

Trp. 1, 2

Trp. (B)

Hrn. 1, 2

Hrn (F)

Pos. 1, 2

Pos./Thu.

Tb. 1, 2

Plk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Klar.

E-Bass

Vi. 1, 2

Vln.

Vc./Kb.

Weiß, ja so weiß, je-den Tag das glei che weiß. Wo ich

Gesang  
geh', wo ich steh, gibt es Ber-ge vol-ler Eis. Es ist kalt, bit-ter kalt, ja es ist so schreck lich kalt. Kei ner spielt mehr mit mir und ich lang weil-mich so-o

Fl. 1  
Fl. 2/Ob.  
H.Ob.  
Kl. 1  
Kl. 2  
Kl. 3  
Kl.Ob.  
Fag./Bkl.  
Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
Trp. 1, 2  
Trp.Ob.  
Hn. 1, 2  
Hn.Ob.  
Pos. 1, 2  
Pos./Thu.  
Tb. 1, 2  
Pk./Perc.  
Perc. 1  
Perc. 2  
Perc. 3  
Klav.  
E-Bass  
Vi. 1, 2  
Vcl.  
Vc./Cb.

3.Käng, Käng, Käng, Käng, Känguruh (Australien)

Tempo ♩=140

Gesang

Fl. 1  
Fl. 2/Ob.  
H.Ob.  
Kl. 1 in B  
Kl. 2 in B  
Kl. 3 in B  
Kl. in B  
Fag./Bkl.  
Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
Trp. 1, 2 in B  
Trp. in B  
Hn. 1, 2 in F  
Hn. in F easy  
Pos./Euph. 1, 2  
Pos./Thu.  
Tuba 1, 2  
Pk./Perc.  
Perc. 1  
Perc. 2  
Perc. 3  
Klav.  
E-Bass  
Vi. 1, 2  
Vcl.  
Vc./Cb.

15 **Chor**

Gesang: Käng, Käng, Käng, Käng, Kän-gu - ruh -, hüpf - en oh - ne Rast und Ruh'.

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl.Ob.

Kl. 1 in B

Kl. 2 in B

Kl. 3 in B

Kl. in B

Fag./Bkl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2 in B

Trp. in B

Hrn. 1, 2 in F

Hrn. in F ray

Pos./Euph. 1, 2

Pos./Euph.

Tuba 1, 2

Pk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Klar.

E-Bass

Vi. 1, 2

Vcl.

Vc./Kb.

16 **Solo**

Gesang: Boom, Boom, Boom, Boom, Boo-me - rang -. Spie - len wir hier stun - den lang. Früh - ling, Som - mer, Herbst und Win - ter - .

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl.Ob.

Kl. 1 in B

Kl. 2 in B

Kl. 3 in B

Kl. in B

Fag./Bkl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2 in B

Trp. in B

Hrn. 1, 2 in F

Hrn. in F ray

Pos./Euph. 1, 2

Pos./Euph.

Tuba 1, 2

Pk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Klar.

E-Bass

Vi. 1, 2

Vcl.

Vc./Kb.

4. Barfuß und im Kimono (Asien)

Tempo ♩=66

20 [Chor]

Gesang  
 FL 1  
 FL 2/Ob.  
 Fl.Ob.  
 Kl. 1 in B  
 Kl. 2 in B  
 Kl. 3 in B  
 Kl. in B  
 Fag./Bkl.  
 Asax.  
 Tsax.  
 Barsax.  
 Trp. 1, 2 in B  
 Trp. in B  
 Hn. 1, 2 in F  
 Hn. in F easy  
 Pos./Euph. 1, 2  
 Pos./Thu.  
 Tuba 1, 2  
 Pk./Perc.  
 Perc. 1  
 Perc. 2  
 Perc. 3  
 Kln.  
 E-Bas.  
 Vl. 1, 2  
 Vln.  
 Vr./Kb.

Le - ben mit Weis - heit, mit Freu - de und mit Fleiß, in

213 214 215 216 217 218

Gesang  
 FL 1  
 FL 2/Ob.  
 Fl.Ob.  
 Kl. 1 in B  
 Kl. 2 in B  
 Kl. 3 in B  
 Kl. in B  
 Fag./Bkl.  
 Asax.  
 Tsax.  
 Barsax.  
 Trp. 1, 2 in B  
 Trp. in B  
 Hn. 1, 2 in F  
 Hn. in F easy  
 Pos./Euph. 1, 2  
 Pos./Thu.  
 Tuba 1, 2  
 Pk./Perc.  
 Perc. 1  
 Perc. 2  
 Perc. 3  
 Kln.  
 E-Bas.  
 Vl. 1, 2  
 Vln.  
 Vr./Kb.

Pe - king und in To - ky - o. Wir es - sen ger - ne mit Stäb - chen un - sern Reis, Bar - fuß und im Ki - mo - no.

219 220 221 222 223 224

21 Solo

Gesang  
 Blu - ten von Blu - men mit wun - der - ba - rem Duf - te, Kannst du hier ganz vie - le schö - n.  
 Bun - te La - ter - nen mit Dra - chen schön ge - schmückt, Kannst Du hier ganz vie - le schö - n.  
 Wir sit - zen ger - ne bei Räu - cher - stäb - chen - duf - te,  
 Mäd - chen, die tan - zen mit schö - nen Blu - men schmuck,

Fl. 1  
 Fl. 2 Ob.  
 Fl. Ob.  
 Kl. 1 in B  
 Kl. 2 in B  
 Kl. 3 in B  
 Kl. in B  
 Fag./Bkl.  
 Asax.  
 Tsax.  
 Barsax.  
 Trp. 1, 2 in B  
 Trp. in B  
 Hn. 1, 2 in F  
 Hn. in F any  
 Pos./Euph. 1, 2  
 Pos./Thu.  
 Tuba 1, 2  
 Pk./Perc.  
 Perc. 1  
 Perc. 2  
 Perc. 3  
 Klar.  
 E-Bass  
 Vi. 1, 2  
 Vln.  
 Vr./Kb.

225 226 227 228 229 230

### 5. Niemand wie Sie! (Amerika)

Maestoso  $\text{♩} = 90$   $\text{♩} = 140$

Gesang

Fl. 1  
 Fl. 2 Ob.  
 Fl. Ob.  
 Kl. 1 in B  
 Kl. 2 in B  
 Kl. 3 in B  
 Kl. in B  
 Fag./Baßkl.  
 Asax.  
 Tsax.  
 Barsax.  
 Trp. 1, 2 in B  
 Trp. in B  
 Hn. in F 1, 2  
 Hn. in F  
 Pos./Euph. 1, 2  
 Pos./Thu.  
 Tba. 1, 2  
 Pk./Perc.  
 Perc. 1  
 Perc. 2  
 Perc. 3  
 Klar.  
 E-Bass  
 Vi. 1, 2  
 Vln.  
 Vr./Kb.

241 242 243 244 245 246

23 Swing  $\text{♩} = 140$

rit. Solo & Chor

Gesang: Stell dir vor, hier gibt es nie-mand wie Sie!  
Stell dir vor, hier gibt es nie-mand wie mich!

Fl. 1  
Fl. 2/Ob.  
Hr.Ob.  
Kl. 1  
Kl. 2  
Kl. 3  
Kl.Ob.  
Fag./B.kl.  
Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
Trp. 1, 2  
Trp.Ob.  
Hr. 1, 2  
Hr.Ob.  
Pos./Euph. 1, 2  
Pos./Thu.  
Tb. 1, 2  
Pk.  
Perc. 1  
Perc. 2  
Perc. 3  
Klar.  
E-Bas.  
Vi. 1, 2  
Vln.  
Vc./Kb.

Gesang: Nie-mand wie Sie, nie-mand wie Sie! Sie ist wohl das groß-te  
Nie-mand wie mich, nie-mand wie mich! Ich bin wohl das groß-te

Fl. 1  
Fl. 2/Ob.  
Hr.Ob.  
Kl. 1  
Kl. 2  
Kl. 3  
Kl.Ob.  
Fag./B.kl.  
Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
Trp. 1, 2  
Trp.Ob.  
Hr. 1, 2  
Hr.Ob.  
Pos./Euph. 1, 2  
Pos./Thu.  
Tb. 1, 2  
Pk.  
Perc. 1  
Perc. 2  
Perc. 3  
Klar.  
E-Bas.  
Vi. 1, 2  
Vln.  
Vc./Kb.

6. Ist es wirklich wahr? (Nordpol)

Moderato ♩=100

Gesang

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl.Ob.

Kl. 1 in B

Kl. 2 in B

Kl. 3 in B

Kl. in B

Fag./Bkl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2 in B

Trp. in B

Hn. in F 1, 2

Hn. in Fany

Pos./Euph. 1, 2

Pos./Tbn.

Tbn. 1, 2

Plk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Kln.

E-Bass

Vl. 1, 2

Vln.

Vc./Kb.

26 Paul

Gesang

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl.Ob.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

Kl. in B

Fag./Bkl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2

Trp. (B)

Hn. 1, 2

Hn. (F)

Pos./Euph. 1, 2

Pos./Tbn.

Tbn. 1, 2

Plk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Kln.

E-Bass

Vl. 1, 2

Vln.

Vc./Kb.

Ist es wir-lich wahr? Ich kann es kaum glau-ben: Ein Eis-bär steht vor mi-er!

27 Einhar

Gesang  
Ich bin am Ziel - mei - ner lan - gen Rei - se, wech ein schö - nes Tier? — Ist es ir - klich wahr? Ich kann es kau, glau - ben: Ein

FL 1  
FL 2/Ob.  
H.Ob.  
KL 1  
KL 2  
KL 3  
kl.Ob.  
Fag./Bkl.  
Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
Trp. 1, 2  
Trp.(B)  
Hn. 1, 2  
Hn.(F)  
Pos./Euph. 1, 2  
Pos./Thu.  
Tb. 1, 2  
Pk./Perc.  
Perc. 1  
Perc. 2  
Perc. 3  
Kln.  
E-Has.  
Vi. 1, 2  
Vln.  
Vc./Kb.

313 314 315 316 317 318

Polka ♩=90

7. Viele Länder und Kulturen (Europa)

Gesang

FL 1  
FL 2/Ob.  
H.Ob.  
KL 1 in B  
KL 2 in B  
KL 3 in B  
kl.in B  
Fag./Bkl.  
Asax.  
Tsax.  
Barsax.  
Trp. 1, 2 in B  
Trp.in B  
Hn. in F 1, 2  
Hn.in F  
Pos./Euph. 1, 2  
Pos./Thu.  
Tba 1, 2  
Pk.  
Perc. 1  
Perc. 2  
Perc. 3  
Kln.  
E-Has.  
Vi. 1, 2  
Vln.  
Vc./Kb.

405 406 407 408 409 410

37 [Chor]

Gesang: Vie - le Län - der und Kul - tu - ren fin - dest du auf engs - tem Raum.

Fl. 1, Fl. 2/Ob., Fl. 2/Ob., Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 3, Kl. 3, Fag./B.kl., Asax., Tsax., Barsax., Trp. 1, 2, Trp.(B), Hn. 1, 2, Hn.(F), Pos./Euph. 1, 2, Pos./Thu., Tbn. 1, 2, Pk., Perc. 1, Perc. 2, Perc. 3, Kin., E-Bas., Vi. 1, 2, Vla., Vc./Kb.

38 [Chor]

Gesang: Bunt ge-mischt und durch - ei - nan - der, ja, das geht, man glaubt es kaum. Gu - ter Wein und gu - tes Es - sen, Al - te Stüd - te, gro - ße Kir - chen,

La - la -

38 [Solo]

Gesang: La - la -

Fl. 1, Fl. 2/Ob., Fl. 2/Ob., Kl. 1, Kl. 2, Kl. 3, Kl. 3, Kl. 3, Fag./B.kl., Asax., Tsax., Barsax., Trp. 1, 2, Trp.(B), Hn. 1, 2, Hn.(F), Pos./Euph. 1, 2, Pos./Thu., Tbn. 1, 2, Pk., Perc. 1, Perc. 2, Perc. 3, Kin., E-Bas., Vi. 1, 2, Vla., Vc./Kb.

### 8. Afrika

Gesang  $\text{♩} = 100$

Kidi

489 490 491 492

43 **Chor**

Gesang Uh! Ah! Uh! Ah! Uh! Ah! Uh! Ah!

Kidi

493 494 495 496

44 **§**

Gesang Uu - - - - uh Af - ri - ka, heiß glüht der Sand in der Sa - ha - ra.

Kidi

497 498 499 500

45

Gesang Hung - ri - ge Lö - wen ja - gen ih - re Beu - te. Gei - er und Hy - ä - nen, hung - ri - ge Meu - te. Tau - send An - ti - lo - pen ren - nen um die Wet - te  
Schnel le Le - o - par - den, Ze bras und Gir - af - fen, Gift - ti - ge Schlan gen, krei - schen de Af - fen. Schwar ze Af - ri - ka - ner schla gen ih - re Trom - meln,

Kidi

501 502 503 504 505 506 **§**

D.S. al Coda

Gesang und von ih - rem Tram - peln, laßt die gan - ze Step - pe.  
Frau - en tra - gen Kör - be, fan - gen an zu tan - zen.

Kidi

507 508

46 **Coda**

Gesang Uh! Ah! Uh! Ah! Uh! Ah! Uh!

Kidi

509 510 511 512

### 9. Ja, so sieht die Welt woanders aus

Salsa  $\text{♩} = 132$

Gesang

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl. 3/Ob.

Kl. 1 in B

Kl. 2 in B

Kl. 3 in B

Kl. in B

Fag./Bkl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2 in B

Trp. in B

Hrn. in F1

Hrn. in F2

Hrn. in Fany

Pos./Euph. 1,2

Pos./Thu.

Tba. 1,2

Plk./Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Kbn.

Vl. 1,2

Vln.

Vc./Kb.

513 514 515 516 517 518

Gesang

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl.Ob.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

Kl.(B)

Fag./B.kl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2

Trp.(B)

Hn. 1

Hn. 2

Hn.(B)

Pos./Euph. 1, 2

Pos./Thu.

Tb. 1, 2

Plk/Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Kin.

E-Bas.

Vi. 1, 2

Vln.

Vc./Kb.

519 520 521 522 523 524 525 526

Gesang

Fl. 1

Fl. 2/Ob.

Fl.Ob.

Kl. 1

Kl. 2

Kl. 3

Kl.(B)

Fag./B.kl.

Asax.

Tsax.

Barsax.

Trp. 1, 2

Trp.(B)

Hn. 1

Hn. 2

Hn.(B)

Pos./Euph. 1, 2

Pos./Thu.

Tb. 1, 2

Plk/Perc.

Perc. 1

Perc. 2

Perc. 3

Kin.

E-Bas.

Vi. 1, 2

Vln.

Vc./Kb.

Ja, so sieht die Welt wo-an - ders aus!... Es wird im mer wär mer und wär - mer!

527 528 529 530 531 532



## Sag, wie sieht die Welt woanders aus?

Salsa  $\text{♩} = 132$

8 8

Chor:  
Sag', wie sieht die Welt wo-an- ders aus? Wird es käl-ter o - der wär - mer? Wenn ich im-mer nur zu-hau-  
se bleib', kann ich üb-er-haupt nichts ler - nen! kann ich üb-er-haupt nichts ler - nen!

Paul:  
Was ist 'ne Sar - di - ne? Wo gibt es Del - fi - ne? Wie sieht wohl ein Eis - bär a - us?  
Wo lebt denn der Ti - ger? Was ist denn ein Bi - ber? Ja, ich fin - de es her - au - s! Hey!

Chor:  
Sag', wie sieht die Welt wo-an- ders aus? Wird es käl-ter o - der wär - mer? Wenn ich im-mer nur zu-hau-  
se bleib', kann ich üb-er-haupt nichts ler - nen! kann ich üb-er-haupt nichts ler - nen!

Paul:  
Wo-hin fliegt die Mö- we? Wie laut brüllt ein Lö- we? Und wie hüpf ein Kän - gu - ru - ?  
Was frisst die Gi - ra - ffe? Wie klet-tert ein Af - fe? Was ist ei - ne blin - de Ku - h ? Hey!

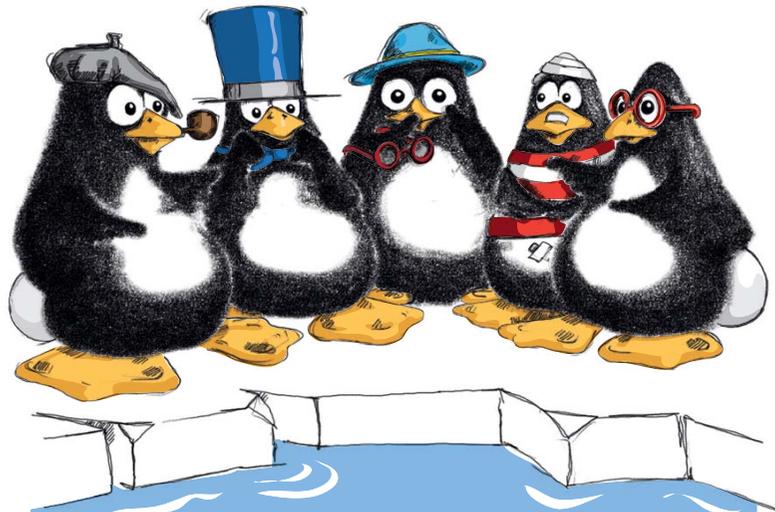
Chor:  
Sag', wie sieht die Welt wo-an- ders aus? Wird es käl-ter o - der wär - mer? Wenn ich im-mer nur zu-hau-  
se bleib', kann ich üb-er-haupt nichts ler - nen! kann ich üb-er-haupt nichts ler - nen!

Er watschelte zurück ins Meer und schwamm los. Weiter, immer weiter. Bei Sonnenschein und bei Mondlicht. Paul schwamm viele Tage lang – bis wieder Land in Sicht kam.

Wieder war es grünes Land. Erst dachte Paul, er sei aus Versehen wieder in Australien gelandet, aber dann merkte er, dass es hier ganz anders roch. Vorsichtig stieg er an Land und blickte sich um. Warm war es hier, schwül-warm. Dunkle Wolken brauten sich über ihm zusammen. In der Ferne hörte er ein Donnerrollen. Dann kam es näher, immer näher. Ein greller Blitz zuckte durch die Wolken, die ersten schweren Tropfen fielen und dann fing es an wie aus Kübeln zu schütten.



Schnell stellte Paul sich unter und wartete, bis der Regen vorbei war. So schnell, wie das Unwetter aufgezogen war, war es auch wieder verschwunden. Die Erde um ihn herum schien zu dampfen. Durch das dichte Buschwerk sah er plötzlich Streifen, die sich auf ihn zu bewegten. „Hallo du, kannst du mir vielleicht sagen, wo ich hier bin?“, fragte Paul.



Als erstes suchte er seinen Vater. Er fand ihn bei den anderen Pinguinvätern auf einer großen Eisscholle stehend und sein Vater – brütete gerade wieder ein Ei aus. Überglücklich schloss er Paul in die Arme. Natürlich musste Paul sofort erzählen, was er alles unterwegs gesehen und erlebt hatte. So erzählte er vom Känguru, vom Duft Asiens und vom Star Amerikas. Besonders viel erzählte er von seinem Freund, dem Eisbären, aber auch vom Fuchs und ein kleines bisschen auch vom Löwen.

„Aber weist du, wo die Welt am schönsten ist?“, fragte Paul. Sein Vater schüttelte den Kopf und zuckte die Schultern. Paul kuschelte sich an ihn, hob den Kopf und flüsterte: „An deiner Seite!“

Und als die Eischale Risse bekam und Pauls kleiner Bruder das Licht der Antarktis erblickte, da begann Paul seine Geschichte einfach noch mal von vorn.

# PAUL DER PINGVIN

oder

## Sag, wie sieht die Welt woanders aus?

Lieferbare Materialien:



Veranstaltungsplakat im Format DIN A3 (297 x 420 mm)

Die weiße Fläche entspricht dem Format DIN A 4 für Ihren individuellen Eindruck des Veranstaltungstages und -ortes.

Bestell-Nr. 10149

Preis: 0,30 € / Stück

Veranstaltungsplakat im Format DIN A2 (420 x 594 mm)

Die weiße Fläche entspricht dem Format DIN A 3 für Ihren individuellen Eindruck des Veranstaltungstages und -ortes.

Bestell-Nr. 10150

Preis: 0,60 € / Stück

Hörspiel CD

Bestell-Nr. 83482

Preis: 15,00 €

Playback CD (mit Halbplayback, Kopiervorlagen als PDF für Urkunde + Notenblatt)

Bestell-Nr. 82726

Preis: 13,95 €

Märchenbuch

4-farbig illustriert mit allen Texten und Liedern

Bestell-Nr. 59133

Preis: 17,95 €

Märchenbuch mit Hörspiel CD

Hörspiel CD und Buch zum Sonderpreis

Bestell-Nr. 59134

Preis: 27,00 €

Plüschtier Paul der Pinguin

Bestell-Nr. 500219

Preis: 4,95 €

